

(Read free) Der letzte Gig: Leo Dietz zweiter Fall

## Der letzte Gig: Leo Dietz zweiter Fall

Von Rüdiger Woog

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #640602 in eBooksVerffentlicht am: 2010-02-19Erscheinungsdatum: 2010-02-19File Name: B01A12S80K | File size: 58.Mb

**Von Rüdiger Woog : Der letzte Gig: Leo Dietz zweiter Fall** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der letzte Gig: Leo Dietz zweiter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. InnenlebenVon Ein Kunde"Der letzte Gig" ist ein solider Krimi, der von Seite zu Seite spannender wird und neugieriger macht. Bravo! Lesenswert vor allem fr jene, die weniger auf Action und tiefendes Blut stehen, sondern eher auf einfhlsame Tter- und Zeugenpsychologie.Aber von den Regeln der Zeichensetzung rund um die direkte Rede

scheint man im Spielberg Verlag keine Ahnung zu haben. Peinlich! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwindelerregend gut Von Henriette Appel Krimis lese ich nicht.. nun ja, aber diesen und den ersten Fall "Der Einschlfer" habe ich ohne Pause genossen wie einen italienischen Rotwein! Kommissar Leo Dietz teilt nicht nur den ominösen 40. Geburtstag mit mir, sondern auch die Donau, die (bei ihm berufsbedingte) Neugierde und das relativ späte Elternglück. Von Anfang bis Ende spannend erzählt, mit Rückblenden, ausführlichen Charakterschilderungen der Bandmitglieder und möglichen Täter, romantisch verklärten und gleichzeitig realitätstreuen literarischen Landschaftsmalereien des schönen Altmühltals, die Lust auf Urlaub im eigenen Bundesland machen. Ein Krimi für Seele, Sinne und Lebenskünstler, ganz nach meinem Geschmack. Dennoch stets den Fall verfolgend, schlüssig und präzise. Die Frauenfiguren kommen nicht zu kurz, im Gegenteil, der Autor lebt und leidet mit ihnen. Der Praktikant ist eine Wonne, sagt seine Meinung, ist eifrig, unaufdringlich aufdringlich, ein Mann mit Zukunft und den so hochbeschworenen Sozialkompetenzen. Die Täterin scheint entlarvt, dann kommt die überraschende Wende, brilliant eingefädelt und verwoben mit der Vergangenheit. Ganz besonders gefallen hat mir der Gitarrist Wolf und die Verbindung zu der Freundin des Opfers, die ihm vorwirft, sein Talent für eine biedere Bankkarriere aufgegeben zu haben. Welch ein Hoch auf Hoffnung und Leben, dass er eine neue CD gemacht hat. Tatsächlich berwindet hier das Leben den Tod und der Leser darf seinen Gewissens eine Liebesgeschichte weiterspinnen, nachdem der Fall aufgeklärt ist und der Tote endlich in Frieden ruhen kann. Dieses Buch verschenke ich gerne, besuche die Handlungsstätten 2011 - den Biergarten bei Essing! - und freue mich auf die nächsten Fliege, lege mir dafür ein Rotweindepot an und einen Lesesessel zu! Das Dietz Baby heißt übrigens Michaela, das Mordopfer Michael, reiner Zufall oder gewollte Hommage an den Unglücksraben des "letzten Gigs"? So genau wie Rüdiger Woog seinen Kommissar sogar gegen den Willen des Chefs recherchieren und ermitteln lässt, so minutis gehen einige hypnotisierte Leser jeden Schritt, Wort für Wort, Satz für Satz, Seite für Seite, mit... Erstklassige Leistung, ich gebe volle Punktzahl, als Genussmensch immer nur das Sach- und Fachbuchregal anzusteuern, beschert mir keinen solchen Leckerbissen wie diesen tollen Psychothriller mit Beziehungskisten, Musik, Witz, trockenem Humor, kleinen Sinnkrisen, raubeinigen Typen, Brokraten, Ekeln, Stalkern, blinder Jugend, chronometrischen Orgasmen und vor allem die verzweifelten Momente der scheinbar aussichtslosen Ermittlungsarbeit.

Kurzbeschreibung Juli 1984: Der Rockmusiker Mike Engl steht kurz vor dem Durchbruch, als er nach einem Openair-Konzert spurlos verschwindet. Fünf und zwanzig Jahre später werden in einem Weiher bei Kelheim menschliche Knochenreste entdeckt. Rüdiger Woog legt mit seinem neuen Krimi um den beliebten Hauptkommissar Leo Dietz einen ebenso spannenden wie nachdenklichen Roman vor, der intensiv aufzeigt, wie Täter und Opfer ein ganzes Leben lang von den Dämonen der Vergangenheit eingeholt werden. Kurzbeschreibung Juli 1984: Der Rockmusiker Mike Engl steht kurz vor dem Durchbruch, als er nach einem Openair-Konzert spurlos verschwindet. Fünf und zwanzig Jahre später werden in einem Weiher bei Kelheim menschliche Knochenreste entdeckt. Rüdiger Woog legt mit seinem neuen Krimi um den beliebten Hauptkommissar Leo Dietz einen ebenso spannenden wie nachdenklichen Roman vor, der intensiv aufzeigt, wie Täter und Opfer ein ganzes Leben lang von den Dämonen der Vergangenheit eingeholt werden.